

# Dankbar für gemeinsame Jahre

Das Ehepaar Cipa aus Hünfeld feiert seine Gnadenhochzeit

## HÜNFELD

Ihre Gnadenhochzeit feiern am heutigen Mittwoch Theophil und Herta Cipa aus Hünfeld. Gemeinsam blickt das Paar auf 70 bewegte Ehejahre zurück.

„Meine Schwester hat mich mit meinem Mann verkuppelt. Sie hat einfach ein Treffen mit ihm ausgemacht, obwohl ich das damals gar nicht wollte“, erinnert sich Herta Cipa, geborene Ellen, an das Kriegsjahr 1940, als sie ihren heutigen Mann in Emden kennenlernte.

Theophil Cipa war dort als Marinesoldat stationiert. „Und die hatten damals keinen guten Ruf“, erzählt seine Frau. Trotzdem habe sie sich mit ihm getroffen. „Er hat mich überredet, dass das mit uns doch eine gute Idee ist“, berichtet die 93-Jährige lachend. 1942 heiratete das Paar in Emden. „Das war gar



Theopil und Herta Cipa.

Foto: Sabine Kohl

nicht so einfach“, erinnern sich die beiden. Herta war evangelisch, Theophil katholisch – er konvertierte dann zum Protestantismus. „Außerdem musste ich erstmal über die Dörfer ziehen, um die Unterlagen für meinen Arier-nachweis zusammenzubekommen. Ohne ihn war damals keine Hochzeit mög-

lich“, berichtet Herta Cipa.

1943 wurde Theophil Cipa im Krieg verletzt – eine Rippenverletzung, die durch falsche Behandlung eine Hüftgelenkvereiterung zur Folge hatte. An den Folgen leidet der 93-Jährige bis heute.

Als ehemaliger Offizier erhielt er nach dem Krieg keinen Studienplatz und konnte

so seinen Berufswunsch Maschinenbau nicht verwirklichen. Er studierte schließlich Grobkeramik und arbeitete als Betriebsleiter in verschiedenen Ziegeleien. 1959 kam das Paar mit seinen drei Kindern nach Hünfeld, wo sie bis heute leben. Mittlerweile haben sie auch drei Enkel und einen Urenkel.

„Unser ältester Sohn lebt heute in Hamburg, die beiden anderen Kinder in den USA“, erzählt Herta Cipa. Dass gleich zwei Kinder im Ausland leben, sei für sie nicht einfach. Aber für sie sei vor allem wichtig, dass die Kinder glücklich seien und ihre Träume verwirklichen konnten.

Das Paar ist dankbar für die langen Jahre, die es gemeinsam verbringen konnte. „Auch wenn 70 Jahre Ehe ein ständiges Auf und Ab sind und wir viel durchmachen mussten“, erinnert sich Herta Cipa. Heute feiern die beiden gemeinsam mit ihren Kindern und Enkeln ihren Jubeltag in der Praforst. sko